

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

30.5.1860 (No. 146)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146.

Mittwoch den 30. Mai

1860.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 31. dieses und am 1. künftigen Monats aus Anlaß der in Heidelberg stattfindenden Festlichkeiten eine Extrafahrt von Heidelberg nach Mannheim und am 1. Juni eine solche von Heidelberg nach **Carlsruhe** — mit Abgang von Heidelberg um 12 Uhr Nachts und mit Anhalten an sämtlichen Stationen der Route — stattfinden wird.

An beiden Tagen werden von den Stationen Mannheim und Friedrichsfeld und Carlsruhe und Route bis Heidelberg nach Maßgabe des hier beigedruckten Tarifs Billete zur Hin- und Rückfahrt nach und von Heidelberg zu **ermäßigten Preisen** ausgegeben werden, welche für die Hinreise zu allen Zügen (die Schnellzüge ausgenommen), für die Rückreise aber nur zu den Extrazügen gültig sind.

Zu letzteren können übrigens auch gewöhnliche einfache Billete gelöst werden.

Carlsruhe den 26. Mai 1860.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Personen-Tarif.

Nach Heidelberg und zurück.	Wagenklasse:		
	I.	II.	III.
Mannheim. . . .	fl. 6	fl. 45	fl. 30
Friedrichsfeld . . .	—33	—21	—12
St. Ilgen	—24	—18	—12
Wiesloch	—45	—33	—21
Langenbrücken. . .	1.21	—54	—36
Bruchsal	1.48	1.12	—48
Untergrombach . .	2. 9	1.30	—57
Weingarten	2.18	1.33	1.—
Durlach	2.45	1.54	1.12
Carlsruhe	2.57	2.—	1.21

3mal.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Einladung zur Generalversammlung.

Die nach §. 3 der Verwaltungs-Ordnung der Anstalt im Jahr 1860 abzuhaltende ordentliche Generalversammlung wird am

Donnerstag den 31. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Hause der Versorgungs-Anstalt

stattfinden.

Der Verwaltungsrath wird in derselben über die Rechnungsergebnisse des Jahres 1859 Bericht erstatten, worauf sodann die nach §. 18 der Verwaltungs-Ordnung vorgeschriebene Wahl zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses vorgenommen werden wird.

Rücksichtlich dieser Wahlen machen wir auf die gedruckte Wahlordnung aufmerksam, welche dahier auf dem Bureau und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich beiwohnen können, werden ersucht, ihre Wahlzettel längstens bis zum 25. d. M. bei dem Geschäftsfreunde ihres Bezirks abzugeben; die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder dagegen werden eingeladen, in der Generalversammlung persönlich zu wählen.

Schließlich bemerken wir, daß es zwar unsere Absicht war, schon bei dieser Generalversammlung: 1) wegen Abänderung der Statuten über die in der letzten Generalversammlung zur Abstimmung gebrachten Anträge, und

2) wegen Gründung einer Lebensversicherungsbank durch die Anstalt

Vorlagen zu machen, daß jedoch diese Arbeiten wegen verschiedener, in letzterer Zeit eingetretener Hindernisse nicht zum Abschluß gebracht werden konnten, und daß wir uns deshalb vorbehalten, im Laufe dieses Jahres eine außerordentliche Generalversammlung zur Berathung und Beschlußfassung über diese Gegenstände zu berufen.

Carlsruhe, den 7. Mai 1860.

Verwaltungsrath.

3mal.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Ihre königliche Hoheit die Frau Großherzogin Luise haben unserer Anstalt zur Unterhaltung für die Kinder einen großen Baufasten geschenkt. Ferner haben wir erhalten: durch Frau v. Hardenberg: von einer Engländerin 5 fl. In der Anstalt: von einem unbekanntem Freunde von Neckarau 25 fl.; von Ungenannt 1 fl. Für sämtliche Gaben sprechen wir hiemit unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. Mai 1860.

Das Comite.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Julius Mark von hier ist Sanz erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Samstag den 30. Juni 1860,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatsachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlassvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreteud angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhängigungsgehalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1860.

Großh. Stadtamts-Gericht.
v. Vincenti.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Metzgermeister Ludwig Schäfer Eheleuten dahier die nachverzeichneten Liegenschaften am

Donnerstag den 14. Juni 1860,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau, Seiten- und Duerbau, Holz-, Schweinställen und Pferdehalm, nebst anliegendem Gärtchen, in der Waldstraße Nr. 73, neben Schreiner Dierheim und Küfer Dengler's Erben gelegen; Schätzungspreis 9600 fl.

Die Bedingungen werden bei Bornahme der Versteigerung bekannt gemacht und können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kronenstraße Nr. 1, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.
E. Philippi, Notar.

Versteigerung eines Dampf- kessels.

Montag den 4. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, wird in der Großh. Zeughaus-Verkaufsstelle dahier ein entbehrlich gewordener älterer Dampfessel, circa 49 Centner schwer, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Der Kessel kann inzwischen zu jeder Zeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Mai 1860.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Dungversteigerung.

Nächsten **Freitag den 1. Juni,** Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdehänger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat Juni gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Mai 1860.
Berrechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Versteigerung.

Samstag den 2. Juni d. J. wird der Graserwachs in den Anlagen vor dem Mühlburger- und Linkenheimerthor versteigert. Zusammenkunft am Mühlburgerthor Früh 7 Uhr.

Karlsruhe, den 29. Mai 1860.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 8 sind zwei Zimmer parterre (Aussicht auf den Schloßplatz) an einen soliden Herrn auf den 23. Juli zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In innerer Zirkel Nr. 8, im zweiten Stock, ist auf den 1. Juli ein sehr schönes möblirtes Zimmer und auf 1. August ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 203 ist ein Parterre-Zimmer auf den 15. Juni zu vermieten.

Imm.

Imm.

3.
11. Juni.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 49 sind zwei auf die Straße gehende Zimmer, möblirt auf den 1. Juni zu vermieten. Zwei Zimmer sind in demselben Hause unmöblirt auf zwei Monate zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Borderer Zirkel Nr. 14, parterre, ist an einen ledigen Herrn ein möblirtes, in die Karl-Friedrichstraße gehendes Zimmer zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Auf der Sommerseite der Stephaniensstraße sind zwei hübsche möblirte Zimmer zu vermieten, die sogleich bezogen werden können. Das Nähere sagt das Kontor des Tagblattes.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Alte Waldstraße Nr. 24 sind im untern Stock vornenheraus zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei unmöblirte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, wovon ein großes gegen die Straße und das andere in den Hof geht, sind sogleich oder auf 1. Juni in der Kasernenstraße Nr. 5 im zweiten Stock zu vermieten, woselbst auch das Nähere zu erfahren ist.

Zimmer zu vermieten.

Durch mehrmonatliche Abwesenheit werden in einer schön gelegenen und sehr gut möblirten Wohnung 3-4 Zimmer frei, welche vom 1. Juli an oder auf besonderen Wunsch auch schon früher und ebenso mit Benützung der Küche und einer Mansarde, abgegeben werden können. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

In der Langenstraße, unweit der Infanteriekaserne, ist auf der Sommerseite, vornenheraus im dritten Stock, eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Alkoh, Küche, Keller u. s. w. an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

Auf den 1. Juni d. J. werden in dem westlichen Stadttheile 2 unmöblirte Zimmer mit oder ohne Küche von einem ledigen Herrn zu mieten gesucht. Anerbieten übernimmt unter der Adresse N. Z. das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

Auf den 23. Juli werden zwei unmöblirte Zimmer nebst einem Dienerzimmer zwischen der Karl-Friedrich- und Waldhornstraße, in der Nähe des äußern Zirkels, von einem ledigen Herrn zu mieten gesucht. Besehige Offerten wollen unter der Chiffre B. an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 7, 8 bis 10 Zimmern, oder auch ein ganzes Haus mit Stallung, Remise und wo möglich Garten, wird auf den 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre B. 12. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstträge.] Ein Mädchen von bestem Alter, welches sehr gut kochen kann, reinlich ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen guten Lohn bis Johanni eine Stelle. Ebenso ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen oder sehr schön spinnen kann und reinlich ist, kann bis Johanni auch eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Diensttrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in der Stephaniensstraße Nr. 39 im zweiten Stock auf Johanni in Dienst gesucht.

[Diensttrag.] Ein anständiges, gestittetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und putzen kann und sich sonst jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wird für auswärts gesucht. Es wäre wünschenswerth, wenn der Eintritt noch vor Johanni geschehen könnte. Näheres Jähringerstraße Nr. 80 im zweiten Stock.

[Diensttrag.] Ein solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Jähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

[Diensttrag.] In eine kleine Haushaltung wird auf Johanni ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse in jeder Beziehung aufzuweisen vermag, gesucht. Näheres Langestraße Nr. 131 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und etwas frisiren kann, auch im Kochen nicht unerfahren ist, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer frühern Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 6 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches mehrere Jahre in großen Gasthöfen als Zimmermädchen, wie auch bei Herrschaften servierte, schön nähen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten gründlich verrichten kann und gut empfohlen wird, sucht hier oder auswärts auf Johanni eine Stelle. Das Nähere Neuthorstraße Nr. 22.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das weihnähen, Kleider machen, frisiren und bügeln kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Hofman.

Zimm.
Lichtenau.
Fischer.

Zimm.
18.
Maja.

Zimm.
18.
Maja.

Trisler.

Wama.

Zimm.
Rheinm.
du Vernoy

Zimm.
Prof. Westheim
138

Zimm.
138
22. Nov.

Zimm.
138
22. Nov.

Zimm.
138
22. Nov.

Zimm.
138
22. Nov.

lag.
Gen. Mijon v. Borkh.

Zimm.
Griff. z. Lau.

Zimm.
Prof. Gmelin.

lag.

lag.

lag.

lag.

lag.

lag.

lag.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 20 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, puzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und gut empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 77.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Kleider machen, weisnähen, fristren, schön bügeln und bei einer kleinen Familie die Küche besorgen kann, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 1.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat, weisnähen, bügeln, Kleider machen, fristren und allen Arbeiten vorstehen kann, auch gut empfohlen wird, wünscht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 13 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ordnungstiebendes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen, etwas nähen und stricken kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 47 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen aus dem Oberlande, welches nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle bei Kindern oder bei einer kleinen Familie, da es im Kochen noch unerfahren ist; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres im Gasthaus zum grünen Hof.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei erwachsenen Kindern oder bei einer einzelnen Dame zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 24.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, spinnen und etwas nähen kann, auch gute Zeugnisse hat, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 21 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sich auch gerne häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Für ein junges, gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches sowohl in den gewöhnlichen häuslichen als feineren Arbeiten sehr gut bewandert ist, wird eine passende Stelle in einem achtbaren Hause gesucht; dasselbe sieht namentlich auf gute Behandlung. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

*Einmal.
Ankündigung: Nordsee
Zirkel 16 22. Nov.
h. Johann Cnefelius*

N. B. Nr. 1818/ **Dienergesuch.** Ein im Serviren und der übrigen Bedienung einer Herrschaft gewandter junger Mann kann sogleich placirt werden durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 34.

Stellegesuch.

Ein braves, junges Mädchen aus guter Familie, welches weisnähen, Kleider machen und bügeln kann, auch sich willig andern häuslichen Arbeiten unterzieht und noch nie hier diente, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Eine zuverlässige Person, die einer Haushaltung vollkommen vorzustehen weiß und hierüber die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht als Haushälterin oder in einem Privathaus als Köchin auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 5 ebener Erde.

Stellegesuch.

Ein Mädchen von angesehenen Familie, welches schön weisnähen, Kleider machen, bügeln, auch etwas kochen kann und sich jeder Arbeit willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel als Jungfer oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Neuthorstraße Nr. 8 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Verlorenes Bracelet.

Es ging am Pfingstsonntag Nachmittag ein goldenes Gliederbracelet mit silbernen Enden von Ettlingen bis nach Karlsruhe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung bei Herrn Goldarbeiter Vogel, Langestraße Nr. 60 in Karlsruhe, abzugeben.

Verlorenes.

Am Pfingstmontag ist in der Stadtkirche oder beim Herausgehen aus derselben ein **goldenes Schloß** von einem Gesangbuch, worauf der Name „Lucile“ eingravirt ist, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Erkenntlichkeit neue Waldstraße Nr. 79 im zweiten Stock abzugeben.

Verlorener Schleier.

Den 25. Mai ist ein schwarzer Spitzen Schleier vom Haus Nr. 1 der Kasernenstraße bis zu Nr. 183 der Langenstraße verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Grasverkauf.

Bei den Unterzeichneten ist der diesjährige Grasewachs von circa 2 Morgen Wiesen zu verkaufen.

Perlinger & Seneca
vor dem Karlsthor.

hy.
N. B. Nr. 1817. Eine kleine Orgel (mit 4 Registern und Pedal) in Verbindung eines Klaviers mit 5 Oktaven (englisches Fabrikat aus dem Anfange des vorigen Jahrhunderts), welche sich vorzüglich zu Gesang-Begleitung eignet, und die Tonstärke für ein Bethaus hinlänglich in sich schließt, steht billigen Preises zum Verkauf bereit. Näheres auf dem
 Commissionsbureau von **J. Charpi,**
 Walfstraße Nr. 34.

3mal.
Billard-Verkauf.

Ein gut erhaltenes Billard ist zu verkaufen und das Nähere zu erfragen bei Restaurateur **Preter,** Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

in der Mittags
Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

2mal.
Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Mann von 12—15 Jahren sucht einen jungen Mann in gleichem Alter als Teilnehmer an einer französischen Stunde. Zu erfragen bei Herrn Professor **Renaudin,** Langestraße Nr. 94, Mittags zwischen 12 und 1 Uhr.

3mal.
Privat-Bekanntmachungen.

Aechter Dorsche-Leberthran aus Norwegen

von Herrn **L. J. de Jongh,** Dr. med. in Haag, ist stets vorrätig zu haben bei
Karl Benjamin Gebres,
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

4mal.
Malaga,

alten, vorzüglich guten empfiehlt
Conradin Haagel.

4.
Toilette- und Badeschwämme

in großer Auswahl empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

3.
Für die Badezeit

empfehlen: **Baderollen** für Handtuch, **Seife,** **Kämme,** **Haarbürste** etc. etc., **Schwammbeutel,** **Badehauben,** **Kammertuis,** **Taschennecessaires** in großer Auswahl zu billigen Preisen

Chr. Weise & Comp.,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Briefcouverten.

Wir erlauben uns vor Beginn der hiesigen Messe auf unser reichhaltiges Lager in **Briefcouverten** jeder Größe und verschiedener Qualität aufmerksam zu machen; namentlich verdienen besondere Erwähnung:

Brief-Couverten in hübsch weißem Papier à 18 fr. per 100 Stück,
Dienst-Couverten à 42 fr. per 100 Stück.

Dem Handel wird der übliche Rabatt gewährt.
Gebr. Leichtlin.



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pommade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammet, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. abt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Gemalte Fensterrouleaux

in neuer Sendung und schönen Mustern billigst bei

N. L. Somburger,
 Langestraße Nr. 203.

Blumentische, Papierkörbe, Kinder-Korbwagen

billigst bei

S. W. Köllig Wittve,
 Langestraße Nr. 175 b.

Ulmer Natur-Bleiche.

Für obige Bleiche, wobei nur reine **Nasen-Bleiche** angewandt, auf welcher Leinwand, Faden, Garn sehr schön und gut, ohne Nachtheil für Qualität gebleicht wird, habe ich das Einsammeln übernommen und sichere dabei die schnellste und beste Besorgung zu.

Carl Ph. Ernst.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um halb 7 Uhr Probe für die **Matthäuspaffion.**

Notizen für Donnerstag 31. Mai:

Karlsruhe, gr. Stadtkämmereramt: Fahrnis-versteigerung aus dem Nachlasse der Revisor **Schrodt'schen** Ehegatten, 9 Uhr Früh, Karl-Friedrichstraße Nr. 18.
 " gr. Verrechnung des (1.) **Reidragoners-Regiments:** Düngeversteigerung, 11 Uhr Vormittags.
 Durlach, Gemeinderath: **Farrenversteigerung,** 11 Uhr Vormittags im **Farrenstall,** Jägerstraße Nr. 25.

1mal.

4mal.
in der Mittags
2mal.

1mal.

1mal.

5mal.
4. u. 18.
25. Juni

1mal.

Kirchenbuchs - Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

- 19. Febr. 1860. Karl Nikolaus Hermann, Vater Theodor Kniel, Ministerial-Kanzleigehülfe, Bürger zu Ddenheim.
- 4. März. Joseph, Vater Joseph Baumann, Artillerie-Regimentsfourier, Bürger zu Ddenheim.
- 4. " Theodor Philipp Karl, Vater Georg Köhli, Bürger und Kürschnermeister hier.
- 9. " Eugenia Augusta Elisabeth, Vater Johann Rang, Kanzleiaffistent, Bürger zu Freiburg i. B.
- 10. " Victor, Vater Peter Armbruster, Eisenbahnconductor, Bürger zu Schappach.
- 13. " Albert Ludwig, Vater Tobias Münsfer, Bürger und Steinhauermeister.
- 16. " Karl Friedrich Kaver Julius, Vater Karl Meyer, Stabsquartiermeister im Grosh. 3. Füsilierbataillon, aus Riegel.
- 1. April. Karl Ludwig Adam Jacob Johann, Vater Karl Ludwig Hesch, Bürger und Schreinermeister zu Sinsheim.
- 2. " Christina Johanna Elisabeth, Vater Egidius Burger, Werkführer, Bürger zu Höchenschwand.
- 4. " Maria Luise Christina, Vater Johann Fäster, Bürger und Güterspanner hier.
- 7. " Luise Karolina, starb am 25. April, Vater Nikolaus Diez, Bureaudienner hier, Bürger zu Ballstadt.
- 9. " Karl Johann, starb am 14. April, Georg Friedrich, starb am 11. April, und ein todtgeborener Sohn, Drillinge, Vater Karl Joseph Dickgiser, Vermessungsassistent, Bürger zu Langenbrücken.
- 9. " Ferdinand Joseph Adam, Vater Ferdinand Scherer, Bürger und Schneidermeister zu Schonach.
- 11. " Wilhelm Jakob, Vater Jakob Meiser, Bürger und Zimmermacher hier.
- 11. " Anna Karolina Eugenia, Vater Hermann Zimmer, Direktor der Grosh. Verkehrsanstalten hier.
- 12. " Friedrich Anton, starb am 12. Mai, Vater Friedrich Ulmer, Bürger und Stadtkutscher hier.
- 13. " Emilie Theresia, Vater † Karl Ludihauer, Bataillonsschuhmacher hier, Bürger zu Badhof-Predthal.
- 14. " Sigmund Friedrich Wilhelm, Vater Joseph Roth, Kapellmeister im Grosh. Jägerbataillon, Bürger zu Riegel.
- 14. " Emma Luise, Vater Anton Wegel, Eisenbahnconductor, Bürger zu Döggingen.
- 16. " Karl Wilhelm, Vater Friedrich Dahmen, Locomotivführer, Bürger zu Mannheim.
- 17. " Emilia Karolina, Vater Georg Blind, Fabrikarbeiter, Bürger zu Kirheim.
- 23. " Wilhelm Georg, Vater Leo Bestler, Bürger und Schuhmachermeister zu Heiligkreuzsteinach.
- 25. " Karl, Vater Leopold Müller, Bürger und Schirmfabrikant hier.
- 26. " Katharina Elisabetha, starb am 2. Mai, Vater Ludwig Schaaß, Kanzleiaffistent hier, Bürger zu Rothenfels.
- 30. " Wilhelmina Magdalena, Vater Wilhelm Köfer, Revident bei Grosh. Kathol. Oberkirchenrathe hier, Bürger zu Bruchsal.
- 4. Mai. Wilhelm, Vater Johann Schäfer, Bürger und Kürschnermeister hier.
- 7. " Rosa Katharina, Vater weiland Johann Minett, Eisenbahnconductor, Bürger zu Illingen.
- 7. " Emil, Vater Erhard Kastner, Geladronenschmied, Bürger zu Ruppenheim.
- 14. " Friedrich Emil, Vater Johann Baptist Hahn, Grosh. Stallbedienter, Bürger zu Sinsheim.
- 16. " Julius, Vater Basilius Frey, Schlosser hier, Bürger zu Schweighausen.
- 18. " Amalia Augusta Josephine, Vater Joseph Dörle, Bürger und Tapeziergehülfe hier.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

- 12. März 1860. Oskar Blalle, aus Freiburg, Hofapotheker und Bürger zu Schwögingen, mit Kathalia Bathiany dahier, aus Willingen.
- 18. " Ludwig Schaaß, Kanzleiaffistent hier, Bürger zu Rothenfels, mit Agathe Ristner aus Rothenfels.
- 24. " Joseph Anselm, Kutscher, Bürger zu Michelbach, mit Christiana Lang von hier.
- 10. April. Ludwig Duppler, Bürger und Schlossermeister zu Sinsheim, mit Justina Brünner, beide aus Sinsheim.
- 16. " Friedrich Mattes, Lehrer hier, Bürger zu Meersburg, mit Anna Walsch aus Bruchsal.
- 16. " Wilhelm Durm, Bürger und Schneidermeister, Wittwer, mit Katharina Hellriegel aus Büchsnau.
- 3. Mai. Wendelin Drexler, Eisenbahnconductor zu Mannheim, Bürger zu Untergrombach, mit Amalia Hillenbrand aus Wiesloch.
- 10. " Wilhelm Schlittenhardt, Eisenbahnconductor, Bürger zu Elmendingen, mit Bernhardine Lauber aus Wiesloch.
- 13. " Peter Lutz, aus Werbachhausen, Bürger und Schlossermeister zu Bruchsal, mit Anna Maria Gessel aus Bruchsal.
- 15. " Adolph Pfiz, Bürger und Kürschnermeister hier, mit Karoline Fahrer, beide von hier.
- 21. " Wendelin Grimm, aus Ettlingen, Bürger und Kaufmann hier, mit Karoline Lichtenberg von hier.
- 22. " Georg Müller, Eisenbahnpostbureaudienner, Bürger zu Bühlertal, mit Luise Germer aus Destrungen.

Frankfurter Börse am 26. Mai 1860.

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	32½-33	Pruss. Thir.	1	45½-1
dito Preuss.	9	56½-57	5 Franc.-Th.	—	—
No. 1. 10 fl. St.	9	38½-39	Hochh. Silber	52	15
Ducaten . . .	5	29-30	pr. fl. fein	—	—
20 Franc.-St.	9	18-19	DISCOUNT . . .	2	0/0
Engl. Sovereigns	11	38-42			
Gold pr. fl. fein	793-798	—			

Witterungsbeobachtungen im Grosh. botanischen Garten.

27. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 9"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 10	27" 9"	Südwest	unwölft
6 " Abds.	+ 10	27" 9"	"	"
28. Mai				
6 U. Morg.	+ 8½	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10½	27" 9"	"	Regen
6 " Abds.	+ 10	27" 9"	"	unwölft

Getauft:

- 24. Mai. Marie Luise Amalie, Vater Karl Heckmann, Artillerielieutenant.
- 24. " Jakob Friedrich Wilhelm, Vater Jakob Friedrich Neet, Gastwirth.
- 26. " Karl Friedrich Wilhelm August, Vater August Lafontaine, Institutsvorsteher.
- 27. " Albert Friedrich August, Vater Alexander Bauer, Schneidermeister.
- 27. " Leopoldine Wilhelmine Ernestine, Vater Peter Kamm, Bureaugehülfe.
- 27. " Luise Friederike, Vater Balthasar Waldin, Gendarm.
- 28. " Marie Katharine Josephine, Vater Ernst August Kampmeyer, Hauptlehrer.
- 28. " Wilhelmine, Vater Ludwig Walz, Sattlermeister.

Gestorben:

- 28. Mai. Anna Rückert, alt 71 Jahre, Wittve des Brigadiers Rückert.
- 29. " Josephine, alt 3 Jahre 8 Monate 29 Tage, Vater Stabstrompeter Wagner.
- 29. " Johanne Klett, alt 43 Jahre, Ehefrau des Schlosswächters Klett.

Die Waaren-Versteigerung von Benedict Höber Jr.

wird von heute an bis zu Ende dieser Woche, täglich von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, fortgesetzt. Die noch vorkommenden Gegenstände bestehen in:

- 1) Tuchwaaren, Westen und Cravatten,
- 2) Lingerie, Cülle, Spitzen und Blondes,
- 3) Seidenzeugen, Châles und Echarpes,
- 4) fertigen Mänteln und Sorties de Bal,
- 5) Weiß gestickten Kleidern, abgepaßt und am Stück,
- 6) Möbel-Stoffen und sonstigen Stückwaaren &c.

Empfehlung.

Feine und ordinäre Glas-,
fein weiße, weiße und farbige Steingut- und
feine französische Porzellan-Waaren
empfehlen wir hiermit zur geneigten Abnahme bestens.

Zugleich bringen wir unser reichhaltiges Lager in:

**Cigarrenetuis,
Cigarrenpfeifchen,
Feuerzeugbehälter,
Porte-monnaies,
Tischdecken** von Balyfanderholz &c. &c.

und eine große Auswahl Nippgegenstände in empfehlende Erinnerung.

Arheidt & Cie.

Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonkirche.

Bekanntmachung.

Verloosung von 32 Stück feinen Glasgemälden, taxirt zu 3820 fl.

Mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 28. October v. J., Nr. 13,587, wurde dem Unterzeichneten die Erlaubniß erteilt, die nachstehend verzeichneten 32 feinen Glasgemälde durch Ausgabe von Lotterie-Loosen à 1 fl. per Stück, unter Aufsicht Großh. Oberamts Bruchsal, zu verwerthen.

Gewinn-Eintheilung.

	fl.		fl.		fl.
1) Die Loreley	400	12) Das Blumenzupferl	130	23) Eine Hängelampe mit Blumen	45
2) Madonna-Schmerzensmutter	250	13) Ein St. Johannes	120	24) Eine dito	45
3) Die Heiligensfamilie	260	14) Die Tochter Litiens	110	25) Ein Blumenbouquet	40
4) Ein Heiligenbild mit Zweig	240	15) Eine Madonna mit Christuskind	100	26) " dito	40
5) Der heilige Nepomuk	200	16) Ein Kraber bei Sonnenaufgang	100	27) " dito mit Vögeln	35
6) Der heilige Johannes	190	17) " dito " dito	100	28) " dito dito	35
7) Das Collosum von Rom	180	18) Ein dito bei Sonnenuntergang	100	29) " dito dito	35
8) Eine Orientalin	170	19) Ein Fruchtstück mit Vögeln	80	30) " dito dito	35
9) Ein Mädchen von Albano	160	20) " dito dito	80	31) " dito ohne Vogel	30
10) Eine Landschaft	150	21) " dito dito	80	32) " dito dito	30
11) Eine Madonna mit Christuskind	150	22) Die heilige Magdalena	70		

Bei den Herren Mathis und Leipheimer und Herrn Kaufmann Conradin Haagel sind einige dieser Gemälde zur Ansicht ausgestellt und auch Loose zu haben.

Karlsruhe, im Mai 1860.

L. Maisch, Leihhaus-Controleur in Bruchsal.

Bezug nehmend auf obige Bekanntmachung zeigen wir hiermit an, daß wir im Besitze von Gemälden und Loosen sind, und empfehlen letztere zur geneigten Abnahme.

Karlsruhe, im Mai 1860.

Mathis & Leipheimer.

Conradin Haagel.

imml.

3.

*July 1860
Hauptstadt*

Musverkauf.

Meine noch vorrathigen **Weißwaaren** werden, um vollständig damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen erlassen.

M. S. Raubheimer,

Großh. Hoflieferant.

Karlsruher Wochen|chau.

Mittwoch den 30. Mai:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Ein unpäpliches Fräulein, welchem ein Papa vorsteht, von Hofmaler A. Gräfe in München. — Schweizerlandschaft, von W. Rabert in Karlsruhe. — Hochwilt, von Deiler in Karlsruhe.

Lithographien:

Prinz Heinrich von Preußen, gemalt von Camphausen, lith. von Bourne. — Leopold von Dessau, gemalt von Camphausen, lith. von Bourne.

Kupferstiche:

60 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Gröbner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Verkaufer des Großh. botanischen Gartens.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 31.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Samstag den 3.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Eintracht: Gartenmusik für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 5 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schneller, Kfm. von Darmstadt. Hr. Krüger, Part. v. Würzburg.

Deutscher Hof. Hr. Wegger, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Schäfer, Fabr. v. Düsseldorf. Hr. Friedrich, Reisender v. Lahr.

Englischer Hof. Hr. Duncombe, Kapitän a. England. Hr. Widdington, Rent. von London. Hr. Köchlin, Fabr. mit Frau v. Lörrach. Hr. Gineur, Part. mit Frau v. Paris. Hr. Bernet, Kfm. v. Brüssel. Hr. Schweizer, Kfm. v. Eadenburg. Hr. Kurgart, Kfm. a. Holland. Hr. Burger und Hr. Flur, Kfl. v. Mannheim.

Prinzlingen. Hr. Reinhard, Partikul. mit Frau von Braunschweig. Hr. Tescher, Direktor v. Darmstadt. Hr. Swansen u. Hr. Thieboldt, Rent. v. London. Hr. Antrebus, Priv. v. Liverpool. Hr. Buchelmüller, Kaufm. v. Coburg. Hr. Gogel, Kfm. und Hr. v. Chazal v. Frankfurt.

Geistl. Hr. Amann, Dr. v. Helmbröcking. Hr. Bemon-goret, Kaufm. v. Belgien. Hr. Pracht und Hr. Winther, Fabr. und Hr. Hayendorfer, Glasmaler v. Paris.

Goldener Adler. Hr. Stetter, Buchhalter v. Bruchsal. Hr. Tamagali und Hr. Bender, Kfl. von Wiesbaden. Hr. Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Mayer v. Offenburg.

Goldener Karvfen. Hr. Krämer, Priv. von Sandhofen. Hr. Schäfer, Del. v. Waibstadt. Hr. Müller, Del. v. Sulzbach. Hr. Koch, Part. mit Sohn v. Dornheim.

Goldener Ochse. Hr. Kapp, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Börsig, Delonom v. Overtkirch. Hr. Maurer und Hr. Hiller, Bijoutiere v. Pforzheim. Hr. Meyer, Kaufm. von Ramesper. Hr. Engelberg, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bel, Part. v. Bruchsal.

Grauer Hof. Hr. Runge, Dr. med. m. Sohn v. Barmen. Hr. König und Hr. Dillman, Kaufl. von Pforzheim. Hr. Humel, Kfm. v. Mannheim.

Hôtel Große. Hr. Schmitt, Partikul. mit Frau von Stuttgart. Hr. de Somoff, Rent. mit Frau a. Rußland. Hr. Poisson u. Hr. Gulliot, Rent. v. Lyon. Hr. Wormser, Professor u. Hr. Doccor, Part. v. Straßburg. Hr. Wurm, t. b. Offizier und Hr. Weismantel, Kfm. v. Frankfurt.

Ritter. Hr. Heider, Fabr. v. Pringsbach. Hr. Gaf, Gastwirth mit Frau v. Warmbach. Hr. Meierlin, Kfm.

v. Ulm. Hr. Meisendorf, Kaufm. v. Trier. Hr. Amber, Kfm. v. Bayreuth. Hr. Schmidt, Architekt v. Basel. Fel. Bauer, Chorist v. München. Hr. Herzman, Stud. von Offenburg. Hr. Schaub, Mechanikus von Basel. Hr. Nagias, Kfm. v. Mittenberg.

Römischer Kaiser. Hr. Starin, Fabr. v. Suhl. Hr. Bertron, Rent. v. Paris. Hr. Eisenlohr, Kfm. v. Bern. Hr. Bauer, Kfm. v. Ringelheim. Hr. Demison, Fabr. von London. Hr. v. Adelsheim, Rent. v. Adelsheim.

Nothes Haus. Hr. Wiesner und Hr. Raff, Stud. v. Tübingen. Hr. Schloffer, Hoffänger v. Mannheim. Hr. Müller, Fabr. v. Schiltach. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim. Hr. Schönau, Kaufm. v. Schopfheim. Hr. Beh, Kfm. v. Mannheim. Hr. Felix, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Seib, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Soures, Part. v. Darmstadt. Hr. Pipins v. Heidelberg. Hr. Hüpfert, Fabr. von Luzern. Hr. Kater, Kfm. v. Mainz. Hr. Schwarz, Part. v. Kopenhagen. Hr. Auer, Kfm. v. Offenburg. Hr. Lohmann, Kfm. von Friedrichshafen. Hr. Humius, Rent. von St. Petersburg. Hr. Galmbach, Hofgärtner v. Stuttgart. Hr. Hemberger, Inspekt. v. Waldshut. Hr. Müller, Fabr. v. Schiltach. Hr. Baum, Hr. Kallm u. Hr. Rabert, Kfl. v. Würzburg. Hr. Koras, Kfm. von Gießen. Hr. König, Kfm. v. Aachen. Hr. Kulber, Geometer v. Heidelberg.

Schwan. Hr. Bauer, Kfm. v. Bruchsal.

Sonne. Hr. Schull, Student v. Altheim.

Waldborn. Hr. Laih, Kaufm. v. Neustadt. Fräul. Immhof, Schauspielerin von München. Hr. Bilabel, Gutsbesitzer v. Edesheim. Hr. Höcht, kon. baier. Lieutenant und Hr. Schneider, Brauereibes. v. Landau. Hr. Gallert, Kfm. v. Hanau. Hr. Nies, Kaufm. von Höchst. Hr. Gugel, Reg.-Kommissär v. Speier. Hr. Kohl, Commis v. Landau. Hr. Stosinger, Kfm. v. Freiburg. Hr. Römele, Thierarzt v. Freiburg. Hr. Ruoy, Fabr. v. Rohrbach. Hr. Stuck, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Luz, Kfm. v. Landau.

Weißer Bär. Hr. Wosser, Kassier mit Frau von Weidenburg. Hr. Jilly, Rent. mit Frau u. Frau Schmitt von Gannstadt. Hr. Wesel, Militärbeamter mit Frau von Germersheim. Hr. Bettner von Basel. Hr. Reuninger, Kfm. v. Freiburg. Hr. Eins, Kfm. v. Hrusweiler.

Weißer Löwe. Hr. Frunk, Professor v. Colmar. Hr. Hag und Hr. Kusmaul, Graveure und Hr. Kunz, Bijout. mit Frau v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

4. Aufl.

3. 6. 10.

Jun.